

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzelle oder
deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annonen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen

Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

Zweigbureau Zürich.

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinsten Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten
zu jeglicher Art gewöhnliche sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen und Lieferungsbedingungen.

STREBELWERK
HEIZKESSELFABRIK

ZÜRICH.

I^a komprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie, A.-G., Biel.

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandisen.



Centralheizungs-Fabrik Bern, A.-G. vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN. — Depot: SPEICHERGASSE 35, BERN.

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & CIE,
LUZERN

GEGRÜNDET 1874.

Konkurrenz-Ausschreibung

über den Bau einer neuen Sihlbrücke bei Zürich-Leimbach.

Behufs Erlangung von Uebernahmeofferten für den Bau einer neuen Brücke über die Sihl im Zuge der Allmend-Leimbachstrasse an Stelle der vom Hochwasser am 15. Juni 1910 zerstörten

Maneggbrücke

wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die zu bauende Brücke ist eine Bogenbrücke von 39 m Spannweite und 10 m Breite; das Konstruktionssystem ist freigegeben. Die erforderlichen Grundlagen und Bedingungen für die Konkurrenz können beim Tiefbauamt der Stadt Zürich, Stadthaus III. Stock, Zimmer Nr. 225, gegen Bezahlung von Fr. 5.— bezogen werden. Der Betrag wird den Eingabestellern bei Einlieferung einer Offerte wieder zurückgestattet.

Eingaben sind bis zum 15. September 1911 dem Vorstande des Bauwesens I der Stadt Zürich einzureichen.

Zürich, den 15. Juli 1911.

Kanzlei des Bauwesens I.

Schweizerische Bundesbahnen,

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Erstellung zweier Stellwerkgebäude auf der Station Aarburg ist zu vergeben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen auf, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Stellwerkgebäude Aarburg“ sind bis 10. August 1911 verschlossen der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Offerten bleiben bis Mitte September verbindlich.

Basel, den 17. Juli 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Mise au concours de fournitures.

La Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, ouvre un concours pour la fourniture et la pose aux gares de La Conversion et Ecublens de 2 grues de chargement de 6 tonnes de force.

Les intéressés peuvent se procurer les conditions spéciales à cette fourniture au bureau N° 43 du bâtiment d'Administration II à Lausanne.

Les soumissions portant la suscription «Offres pour la fourniture de grues de chargement» devront parvenir, sous pli fermé, à la Direction soussignée jusqu'au 21 août 1911 au plus tard.

Lausanne, le 21 juillet 1911.

Direction du 1^{er} arrondissement des
chemins de fer fédéraux.

Dürrenbach-Verbauung Rheintal.

Bauausschreibung.

Die Dürrenbachkommission eröffnet hiermit Konkurrenz über einen Teil Dürrenbachverbauung. Kostenvoranschlag der zu vergebenden Arbeit rund

Franken 45 000.

Pläne, Bedingnisheft und Vorausmasse liegen bei Herrn Bauführer Ackermann in Eichberg auf.

Offeraten sind verschlossen mit der Aufschrift „Dürrenbach-Verbauung“ an Herrn Kantonsrat Stieger in Hard-Oberriet einzureichen. Endtermin der Eingabe und Offerteröffnung Dienstag den 8. August, nachmittags 2 Uhr, Rössli, Oberriet.

Oberriet, den 24. Juli 1911.

Die Dürrenbachkommission.

Schlacken-Cement

eigener Fabrikation, sich für jede Art von Betonarbeiten, sowie speziell für Wasserbauten eignend, offerieren in ganzen Wagenladungen und kombiniert mit Ia. hydr. Schwerkalk

Kalk- & Cementfabriken Beckenried, A.-G., in Beckenried.

Sponagel & Co, Zürich III

Telephon 3924 Baumaterialien en gros Telephon 3924

Spezialgeschäft für Hartbodenbeläge

in Steinzeug-, Mosaik- und Tonplatten

und für

glasierte Wandbeläge

in Fayence, Steinzeug und Porzellan

für Innen- und Aussenverkleidungen.

Garantie für erstklassige Fabrikate

und tadellose Ausführung.

Erste Referenzen von Behörden und Privaten.
Kostenvoranschläge und Zeichnungen gratis.

Miete

Lokomotiven

Kauf

Nachstehender Typen:

9 Stück	100—150 HP	normalspurig
2 "	90	HP 1000 mm Spur
3 "	80	HP 750 "
2 "	60/70	HP 750 "
16 "	50	HP 750 "
4 "	40	HP 750 "
2 "	50	HP 600 "
25 "	20/40	HP 600 "

haben wir disponibel und geben dieselben unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab.

Schweizerische Aktiengesellschaft

Orenstein & Koppel

Zürich I.

Gustav Kuntze, Göppingen 13 (Württemb.)

Schmelzeiserne, genietete und hartgelötete oder geschweißte

KUNTZE-RÖHREN

mit Flanschen oder Muffen.

Spezialität: Turbinen-Rohre in jeder Dimension.
Rohre für Tunnel-Bauten.
Rohre für Wasserversorgungs-Anlagen.

Isolirungen aller Art.



Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke

Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweisswerk

lieft als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den grössten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für

Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Ducker- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. — Kostenanschläge bereitwilligst. — 1600 Arbeiter.

Vertreter unserer Abteilung „Wassergas-Schweisswerk“ ist Herr Ingenieur J. Aumund, Zürich.

Büsscher & Hoffmann m. b. H., Strassburg i. Els.

Dachpappen- und Asphalt-Werke

Asphalt-Filz-Platten-Fabriken

Gegründet 1852

Erfinder der Asphalt-Filz-Platten

übernehmen als Spezialität die Ausführung von

Grundwasser-Isolierungen, sowie Trockenlegung von Bauwerken
aller Art.

Ausführung 2- und 3-lagiger Klebedächer mit gewalzter Kiesschicht,
System B. & H.

Prima Referenzen — Weitgehendste Garantien

Neue teer- und asphaltfreie, unbesandete **Barusin-Pappe** (Eingetr. Schutzmarke)
Bestes geruchloses Deckungsmaterial, kein Anstrich, keine Unterhaltung erforderlich, für jede Dachneigung verwendbar,
säurefest, elastisch, feuersicher. Prospekte, Muster stehen jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Vertreter für die Schweiz und Ober-Italien: **Otto Neresheimer, Zürich V, Dufourstr. 3.**

Lager mit Geleisanschluss: Limmatstrasse Nr. 192. — Telephon 3253.

Stadt Zürich.**Stellenausschreibung.**

Beim Gaswerke der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Assistenten

für den Betrieb des Werkes in Schlieren zu besetzen. Akademisch gebildete Ingenieure mit mehrjähriger Praxis im Gaswerkbetriebe erhalten den Vorzug. Die Besoldung beträgt je nach Einreihung zu den Assistenten I. oder II. Klasse Fr. 4500.— bis 6300.— bzw. Fr. 3600.— bis 5200.—.

Auskunft erteilt der Direktor des Gaswerkes. Anmeldungen mit Angaben über Bildungsgang, bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche usw. sind dem **Vorstande des Bauwesens II** bis zum **31. Juli 1911** schriftlich einzureichen.

Zürich, den 15. Juli 1911.

Der Bauvorstand II.

Stellen-Ausschreibung.

Die Aktien-Gesellschaft der Strassenbahnen im Kanton Zug sucht auf ersten Oktober oder ersten November einen

Betriebsdirektor.

Gehalt Fr. 5000.— bis 6000.—. Anmeldungen unter Angabe des Studienganges und der bisherigen Betätigung unter Beilage von Zeugnissen sind bis **1. August** zu richten an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Reg.-Rat Spillmann, Zug.

**Schweizerische Bundesbahnen
Kreis II.****Stellenausschreibung.**

Vakante Stelle: Ingenieur I. eventuell II. Klasse auf dem Bureau des Oberingenieurs.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere Praxis im Eisenbahnbau.

Besoldung: Fr. 4500 bis 6500, eventuell 3300 bis 4800.

Anmeldungstermin: **31. Juli 1911**

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der Schweizerischen

Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Eintritt so bald wie möglich.

Basel, den 20. Juli 1911.

Stadt Zürich.**Stellenausschreibungen.**

Bei der Wasserversorgung der Stadt Zürich sind für den Bau der neuen Seewasserversorgung die Stellen eines Assistenten für Rohrlegungsarbeiten (Besoldungsklasse IV, Fr. 3600—5200 per Jahr) und eines Zeichners (Besoldungsklasse VIII, Fr. 2000—3200) zu besetzen.

Über die Obliegenheiten und die Dienstverhältnisse gibt die Direktion der Wasserversorgung (Verwaltungsgebäude Bauamt II, Beatensplatz) Auskunft.

Anmeldungen mit Angaben über den Bildungsgang, die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche usw., sind dem **Vorstande des Bauwesens II** der Stadt Zürich bis zum **10. August 1911** verschlossen und mit der Aufschrift »Stelle bei der Wasserversorgung« einzureichen.

Zürich, den 26. Juli 1911.

Der Bauvorstand II.

**Ausschreibung von Bauarbeiten
zum Schulhausneubau in Gsteig bei Saanen.**

Die Baukommission für den Schulhausneubau Gsteig schreibt nachstehende Arbeiten zur Konkurrenz aus:

Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Maler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Parquetarbeiten, sowie die Beschläge-, Rolladen- und Mobiliarlieferungen.

Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können im **Pfarrhause Gsteig** eingesehen werden, wo auch die Angebotformulare erhältlich sind.

Verschlossene Eingaben mit der Aufschrift: „**Schulhausneubau Gsteig**“, sind bis **15. August 1911** an Herrn Hans Kopf, Lehrer in Gsteig bei Saanen einzusenden.

Bern, den 24. Juli 1911.

Die Bauleitung:
Rybi & Salchli, Architekten.

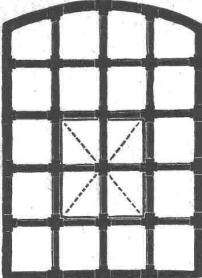
Hervorragende Neuheit!**Schmiedeeiserne Fenster**

Schweiz. Patent No. 39,336

Äußerst preiswürdig, dabei grosse Stabilität
gefährliches Ausschwingen und schnellste Lieferung.

In kurzer Zeit mehrere 100 000 m² aus-
geführt. — Prima Referenzen. ::

M. Koch, Eisengiesserei, Zürich
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.



Telegramm-Adresse:
Standard Altstetten.

Postscheck-Konto:
Zürich Nr. 247.



Telephon Zürich
Nr. 843.

Briefadresse:
Standard
Altstetten - Zürich.

Lack- u. Farbenwerke Altstetten-Zürich
vorm. Naegely-Amberger & Cie.

Allein-Vertreter für die Schweiz der
Standard-Varnish-Works in New-York, London
etc. der grössten Lackfabrik der Welt.

Lacke und Farben etc. für alle Industrien,
Eisenkonstruktionen, Werkstätten, Maler etc.

ROHÖL-BEHÄLTER
aus armiertem Beton mit
Glasfütterung
erbauen
BORSARI & CIE.

Zollikon-Zürich. Paris, Bld. Magenta 14
Prima Referenzen.

original
Avenarius-Carbolineum

Bestes
Holzkonservierungsmittel.

• • •

Indurin

Bewährteste Dauer- u. Kaltwasser-
farbe für innen und aussen, weiter-
fest, feuerbeständig, isolierend.

Dr. Roths Inertol

wasserabstossender Schutzanstrich
für Eisen, Zement, Beton etc.

• • •

Original Schweiz. Blanc Fixe
„Cellarius“

Id. ältestes Innenweiss, speziell für
Gipsdecken und Gipsverputz, sowie
Erneuerung alter Anstriche.

Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich I.

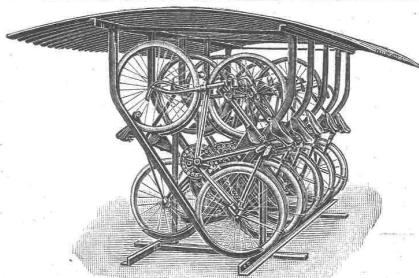
Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke

erzeugt auf ihrem Hochofen- und Gussröhrenwerke in Choidez (Berner Jura)
aus zähem Gusseisen (gleichem Material wie für Hochdruck-Gussröhren)
vertikal gegossene und in heissem Zustande geteerte

Gusseiserne Sockel für Holzmaster

Patent der Bernischen Kraftwerke.

Bahnstation: Choidez S.B.B. — Adresse für Briefe und Telegr.: Eisenwerke Choidez.



Fahrradständer

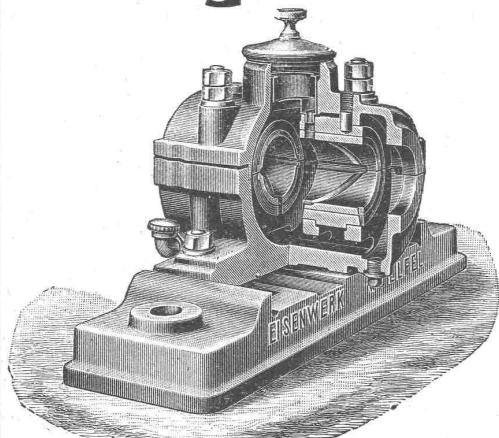
ganz aus Eisen mit Schutzdach aus verzinktem Wellblech, im Gebrauche vorzüglich bewährt, liefert zu billigen Preisen die

Aktiengesellschaft der
Maschinenfabrik von Louis Giroud, Olten.

Prospekte stehen zu Diensten.

In der Schweiz mehrere Hundert im Gebrauch.

Ringschmier-Lager



mit sichtbarem Oelumlauf
und austauschbaren
Lagerschalen.

Eisenwerk Wülfel

Grösstes Werk in Europa für die ausschliessliche Fabrikation von

Transmissionen.

Kataloge, Kostenanschläge
:: Projekte durch ::

: Eisenwerk Wülfel, Filiale Basel. :

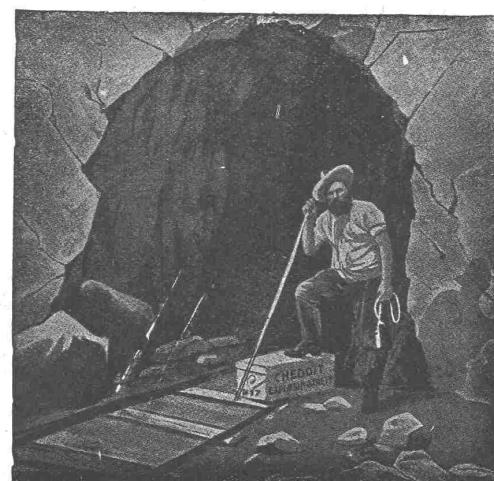
Präzisions-Arbeit



Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität).



**OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE**
Grösste Ofenfabrik
der Schweiz
Waschherde
Illustrierte
Prospecte
gratis
Advokat Wenger
Zürich I, Usteristrasse Nr. 12
besorgt speziell auch
Technisch. Recht



Generalvertrieb der Société Universelle d'Explosifs et de Produits Chimiques (Fabrik in Jussy b. Genf) d. Sprengstoffes

Cheddite

in verschiedenen Qualitäten, für offene Sprengarbeiten, Steinbrüche,
harte Felsen, Tunnels etc.

Grösste Sicherheit.

Schweissst nicht. — Gefriert nicht.

Bahntransport in Kisten von 25 kg per Eil- oder Frachtgut.

Sprengkapseln — Zündschnüre — Bohrstahl.

Robert Aebi & Co., Zürich I

Nachfolger von Rudolf Rötschi. Gegründet 1880.

— Ingenieurbureau für Baumaschinen. —

Preisausschreiben.

Zur Erlangung eines
**Erweiterungs-Planes der Stadt
Düsseldorf**
wird hiermit ein allgemeiner
Wettbewerb

ausgeschrieben.

Die Bedingungen für die Beteiligung an dem Wettbewerb sind in dem der Bearbeitung zu Grunde zu legenden Programm enthalten, das auf Antrag von dem Unterzeichneten kostenlos zu beziehen ist.

Ablieferungstermin: 1. Juli 1912.

Als Preise sind ausgesetzt:

Ein erster Preis zu	20000 Mk.
Ein zweiter Preis zu	15000 Mk.
Ein dritter Preis zu	10000 Mk.
Ein vierter und ein fünfter Preis zu je	7500 Mk.
Weiter sind außerdem 20000 Mk. ausgesetzt, welche in Beträgen von nicht unter 1000 Mk. und nicht über 5000 Mk. nach Vorschlag des Preisgerichts zum Ankauf von Entwürfen verwandt werden können.	

Das Amt als Preisrichter haben übernommen:

1. Oberbürgermeister Dr. jur. Oehler, Düsseldorf.
2. Geheimer Baurat Dr.-Ing. March, Charlottenburg.
3. Landesbaurat Professor Goecke, Berlin.
4. Professor Fischer, München.
5. Professor Gurlitt, Dresden.
6. Königlicher Baurat Radke, Beigeordneter für Hochbau, Düsseldorf.
7. Professor Kleesattel, Architekt, Düsseldorf.
8. Stadtverordneter Ingenieur Düncker, Düsseldorf.
9. Stadtverordneter Ingenieur Causin, Düsseldorf.
10. Königlicher Baurat Geusen, Beigeordneter für Tiefbau, Düsseldorf.
11. Oberbaurat Stündeck, Düsseldorf.
12. Beigeordneter Dr. jur. Matthias, Düsseldorf.
13. Dr. rer. pol. Hegemann, Berlin-Grunewald.

Als Stellvertreter für etwa verhinderte Preisrichter:

1. Oberbaurat Professor Hoffmann, Darmstadt.
2. Beigeordneter Rehorst, Köln.
3. Beigeordneter Schmidt, Essen.

Düsseldorf, im Juli 1911.

Der Oberbürgermeister.



Bester
Schließfürbeschlag
dafür spielerisch, übertrifft
jeden anderen Beschlag

Gretsch & Co. G.m.b.H.
Feuerbach-Stuttgart

Aktiengesellschaft Sägewerk Küblis (Graubünden)

Bauschreinerei und Fensterfabrik

empfiehlt sich für Lieferung von:
Zimmertüren, Fenster, Küchenbuffet, Kistenbrettern, Bier- und Limonadenkisten, Stäbe für Gartenzäune, Krallentäfer und Fußbodenbretter, Gerüstbretter, Schieb- und Schrägbodenbretter, Holzwolle, feinjähriges Alpenholz etc. etc. zu allerbilligsten Preisen.

**A. Jucker, Nachf. von
Jucker-Wegmann,**
Papierhandlung zum Hecht,
Schiffbrücke 22,
Zürich

Grosses Lager von
Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichnenpapieren,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.

Manometer



mit und ohne
Registriervorrichtung